

# RS OGH 1953/5/29 2Ob416/53, 7Ob80/70, 6Ob246/74, 4Ob55/80, 8Ob174/82, 1Ob658/82, 13Os10/83, 8Ob64/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.05.1953

## Norm

ABGB §1325 E4

## Rechtssatz

Für solche seelische Schmerzen, die Folgen einer körperlichen Beschädigung sind, ist ebenfalls Schmerzengeld zu leisten.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 416/53  
Entscheidungstext OGH 29.05.1953 2 Ob 416/53
- 7 Ob 80/70  
Entscheidungstext OGH 10.06.1970 7 Ob 80/70
- 6 Ob 246/74  
Entscheidungstext OGH 12.12.1974 6 Ob 246/74  
Veröff: RZ 1975/50 S 116 = SZ 47/147
- 4 Ob 55/80  
Entscheidungstext OGH 15.04.1980 4 Ob 55/80
- 8 Ob 174/82  
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 8 Ob 174/82  
Auch
- 1 Ob 658/82  
Entscheidungstext OGH 01.12.1982 1 Ob 658/82  
Veröff: EvBl 1983/82 S 326
- 13 Os 10/83  
Entscheidungstext OGH 10.03.1983 13 Os 10/83  
Vgl auch
- 8 Ob 64/85  
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 8 Ob 64/85  
Auch; Veröff: ZVR 1987/23 S 79

- 4 Ob 2129/96h  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2129/96h
- 9 Ob 36/00k  
Entscheidungstext OGH 12.07.2000 9 Ob 36/00k
- 1 Ob 282/00b  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 282/00b  
Beisatz: Es muss sich somit um massive Einwirkungen in die psychische Sphäre im Sinne einer Störung innerer Lebensvorgänge handeln. Diese Einwirkungen stellen insbesondere dann eine körperliche Verletzung im Sinne des § 1325 ABGB dar, wenn aus ärztlicher Perspektive die Behandlung der psychischen Störung geboten ist. Dagegen kann eine sich nur in Unbehagen und Unlustgefühlen äußernde psychische Beeinträchtigung nicht der Annahme einer "Verletzung am Körper" gleichgehalten werden. (T1)
- 6 Ob 248/09b  
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 248/09b  
Bem: Hier: Todesangst. (T2)
- 4 Ob 48/16m  
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 4 Ob 48/16m  
Beisatz: Berücksichtigung des seelischen Ungemachs aufgrund einer abgebrochenen und im Körper verbliebenen Operationsschere, auch wenn daraus keine körperlichen Schmerzen resultieren. (T3)  
Beisatz: Dabei kommt es für die Ausgleichsfähigkeit weder auf das Vorliegen eines eigenständigen Leidenszustands von Krankheitswert noch einer ärztlichen Behandlungsbedürftigkeit an. (T4)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0031087

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

09.05.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)